

supremeTest: Gnarlz Barclay — *St. Elsewhere*

Test-Tracklist:

1. Track 01 – Go Go Gadget Gospel
2. Track 03 – St. Elsewhere
3. Track 05 – Smiley Faces
4. Track 06 – The Boogie Monster
5. Track 02 – Crazy
6. Track 13 – Storm Coming
7. Track 12 – Necromancing
8. Track 09 – Transformer
9. Track 10 – Who Cares?
10. Track 14 – The Last Time
11. Track 11 – On-Line
12. Track 08 – Just a Thought



Facts:

Besonderheiten:

Hier haben wir wieder einen „artificial artist“ – eine Kunstfigur wie die Gorillaz vorliegen. „Gnarlz Barclay“ existiert nicht wirklich! Und erneut ist Danger Mouse als musikalisches Genie an diesem Projekt beteiligt. Diesmal sorgt Cee-Lo Green, ein amerikanisch-mexikanischer Hip-Hopper für Gesang und Rap – und zwar beides in überraschend hervorragender Qualität!

Vorliegendes Album: St. Elsewhere ist ein Trip durch die verschiedensten Black Music Spielarten der vergangenen 50 Jahre. Man nehme Soul, Funk, Jazz, Hip-Hop und etwas Blues; packe das in einen Sampler und rühre kräftig um: Fertig ist das inoffizielle Nachfolgealbum zu Gorillaz' Demon Days! Cee-Lo schafft es jedoch durch seine äußerst gute Stimme, der Platte jede Menge Seele einzuhauchen. Einige Tracks erscheinen sehr hektisch, wodurch extreme Kontraste möglich werden. Dennoch scheint der Wahnsinn eine Art roter Faden für das Album zu sein, welches viiiiiel zu kurz ist! Dafür Punktabzug!

Titel: 14

Spielzeit: 37:29 Minuten (eine Frechheit!)

Label: Warner Music

Bewertung: 8/10 Punkte, Total Ga-Ga, deshalb genial!